



Manfred Maurenbrecher Neues Album: flüchtig (VÖ: 06.10.2017)

Format:	CD Digipack, Download
EAN / LC:	4250137266985 / LC 11449
Label:	Reptiphon (REP 047)
Vertrieb:	broken silence
Laufzeit:	53:47 Minuten / 13 Lieder
Herkunft:	Berlin
Genre:	Liedermacher / Songwriter

»Als wir in jenem Sommer im Juli nach Süden fahren, langsam, ohne Ziel, die Lust spürend, die die Berührung der Welt auf der Haut erzeugt ...« (aus der Erzählung ‚Grochów‘ von Andrzej Stasiuk)

Flüchtige Begegnungen mit der Welt

Manfred Maurenbrecher veröffentlicht am 6. Oktober mit "flüchtig" (Reptiphon / broken silence) ein Album über das Unterwegssein. Es geht von Land zu Land, quer durch die Jahrzehnte und durch Gefühls- und Geisteswelten. Der Berliner Liedermacher lässt dabei seine Reisegeschichten Aggregats- und Zeitzustände wechseln, verschmilzt die Neugier früherer Generationen mit Sehnsüchten von heute. Auch mit den Zwängen, die Millionen Menschen aus ihrer Heimat vertreiben. Schmerzhaftes Reisen. Kein Album, das früh morgens sein Handtuch auf die Liege vor dem All-Inclusive-Pool legt.

Manfred Maurenbrecher liebt es in Bewegung zu sein. Ob auf einem Spaziergang, dieser kleinen Reise um den Block vor jedem seiner vielen Auftritte, als tourender Musiker, als Kind auf Entdeckungsfahrt mit dem Roller durch Berlin oder als junger Mann mit Rucksack durch ferne Länder. Viele dieser Reisen finden sich in seinen Liedern wieder. Nicht von ungefähr tragen schon seine Kulthits aus den Achtzigern Titel wie „Avignon“, „Bingerbrück“ oder "Hafencafé". Erstmals ist nun ein ganzes Album über das Reisen entstanden, über die vielen flüchtigen Begegnungen mit der Welt, die das Unterwegssein mit sich bringt und wie sie uns und unsere Welt verändern. Flucht und Vertreibung verhandeln ihre Existenz ebenso wie das Schlendern und Flanieren. Nichts ist mehr sicher in Maurenbrechers Liedern, alles befindet sich im Umbruch.

Der zeitliche Bogen der Stücke reicht weit, manche kommen aus der Vergangenheit, andere rekonstruieren sie, eins spielt in einer geträumten Zukunft. Von Trinidad auf Kuba geht es zum Autoput, einer Landstraße mit Überholspur, quer durch das Jugoslawien der Siebziger Jahre ins damals blühende Afghanistan, 45 Jahre später retour aus den Flüchtlingslagern am Südrand der EU hoch in den reichen Norden. Mit der ersten Band von West-Berlin aus in einem alten Opel Kapitän ins Ruhrgebiet, durch die Augen des Folkmusikers Utah Phillips mit den Hobos im Güterzug durch die USA. Reisen, freiwillig oder erzwungen, aus Not oder Übermut, lebensgefährlich und rettend. »Auch Reisen, bei denen man die eigenen vier Wände nicht verlässt«, interessieren Maurenbrecher, wie er in den Linernotes schreibt: »denn wenn man bleibt, wo man ist, erfährt man, wie weit weg auch das sein kann.«

Geblieden, und das in treuer Weise, ist Maurenbrecher auf jeden Fall bei seinen Mitmusikern. Die 13 Titel wurden mit der gleichen Band an den gleichen Orten in fast genau der gleichen Art und Weise aufgenommen wie die beiden Vorgängeralben "no go" und "Rotes Tuch". Beide mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik geehrt, unter der Obhut seines Produzenten Andreas Albrecht, der die Band wieder erfolgreich unerwartetes Terrain entdecken ließ - hören Sie selbst!

*»Wichtig ist nur, du bleibst flüchtig, einmal angekommen wirst du's nicht mehr sein.«
aus dem Titellied "flüchtig"*

Die Presse zum Vorgängeralbum "Rotes Tuch"



*»Geschichtenerzähler mit Soul und Berliner Blues«
taz. Die Tageszeitung*

»Es ist sein provokantestes (...) zeitgenauestes und zugleich zeitlosestes Album überhaupt«

MDR Figaro (heute: MDR Kulturradio)

»authentisch, unprätentiös und charmant in seiner Ungewaschenheit«

Schall. Musikmagazin

*»Von der Kunst, noch in den krassesten Kurven des Alltags die poetische Sehnsüchte zu bewahren.«
Nürnberger Zeitung | Feuilleton*

»Lieder im klassisch schönsten Sinne«

rbb radioeins | Live aus dem Admiralspalast

»...getränkt mit Gelassenheit und bildhaft aufgeladen mit ozeanischer Melancholie.«

Tagesspiegel | Berlin Kultur

»...glänzendes neues Album«

Rolling Stone Magazin

"Rotes Tuch" gewann den **Preis der Deutschen Schallplattenkritik** in der Kategorie Liedermacher.

Das Lied "Kiewer Runde" erhielt zudem den **Liederpreis der Liederbestenliste**.

flüchtig - Die Lieder

- 01 Der Fuhrmann (03:41)
 - 02 Schräge Straße (05:03)
 - 03 Angekommen (02:09)
 - 04 Zu früh (05:05)
 - 05 Wie weit kann man gehen? (06:04)
 - 06 Die Kuh macht Muh (05:04)
 - 07 Was würde ich nicht tun (03:16)
 - 08 Sternlicht (03:30)
 - 09 Jamal (04:52)
 - 10 Das war sein Glück (03:46)
 - 11 Eine andere (01:43)
 - 12 Morgen is'n neuer Tag (05:27)
 - 13 Flüchtig (03:48)
- PG Staatsanwalt (Bonusstück als Download)

flüchtig - Die Tour

präsentiert von kulturnews, Melodie&Rhythmus

- 15.09. Hamburg, Heidbarghof, solo
- 20.10. Brandenburg/Havel, Fonte-Bar, solo
- 21.10. Braunschweig, Vita-Mine, solo
- 22.10. Schöppenstedt, tba, solo
- 26.10. Berlin, Mehringhoftheater, Band-Premiere
- 27.10. Berlin, Mehringhoftheater, mit Band
- 28.10. Berlin, Mehringhoftheater, mit Band
- 03.11. Dresden, Kunsthof Gohlis, solo
- 04.11. Görlitz, Apollo-Theater, solo
- 09.11. Leipzig, Neues Schauspiel, mit Band
- 24.11. Oranienburg, Kulturkonsum, solo
- 25.11. Kamen, Freizeithaus Lüner Höhe, solo
- 26.11. Eckernförde, Spieker, solo
- 02.12. Berlin, Zimmer 16, solo

PRESSEKONTAKT

28IF MUSIKPROMOTION | Christian Biadacz

.....

pr@28if.net

Friederikestrasse 44 | 13505 Berlin

Telefon 030 9168 8832 und 0178 8836 418

www.28if.net/maurenbrecher